



CovPass-App Bild: © Robert Koch-Institut 2021

Der digitale Impfnachweis lässt sich durch ein Update in die Corona Warn-App und die neue CovPass-App einbinden.

10.06.2021 15:21 CEST

Digitaler Impfnachweis – jetzt auch in Arztpraxen und Impfzentren

Ab sofort können auch Arztpraxen und Impfzentren digitale Impfbefreiungszertifikate erstellen. Die dafür benötigte Webanwendung steht inzwischen auf dem Portal des Robert-Koch-Instituts zur Verfügung. Dieser Service ist kostenlos, die Anmeldung erfolgt über das zuständige KV-Netz oder über den Telematikinfrastruktur Connector mittels Komfort-Client.

Die Vergütung für die Arztpraxen gilt genauso wie bei den Apotheken: Erfolgt die Eintragung im Nachhinein, werden je Impfbefreiungszertifikat 18 Euro gezahlt.

Wenn aber Erst- und Zweitimpfung durch dieselbe Arztpraxis durchgeführt und die Zertifizierung in einem Vorgang erstellt wird, fallen für das zweite Zertifikat lediglich 6 Euro an.

Anbindung an die Praxissoftware folgt

In der Zwischenzeit arbeiten Hersteller von Praxissoftwares an Schnittstellen, die Impfnachweise über die Praxisverwaltungssysteme ermöglichen. Solche Module sollen bis spätestens 12. Juli bereitgestellt werden und kostenlos sein. Damit dürfte der Aufwand für die Erstellung der Impfnachweise in den Arztpraxen reduziert werden.

Hier geht es zum [Service des Robert Koch-Instituts](#).

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Landesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Anita Widera

Pressekontakt

Pressereferentin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153